

Prozessor Intel



Mit dem **Core i7 980X** bringt Intel den ersten Desktop-Prozessor mit sechs Rechenkernen auf den Markt und verlangt für das neue Topmodell extreme 1.000 Euro. Der Sechskerner benötigt ein Mainboard mit X58-Chipsatz und dem Sockel 1366, in dem alle Core-i7-gxx-Modelle Platz nehmen. Von denen unterscheidet sich der mit 3,33 GHz getaktete Bolid hauptsächlich durch die von 45 auf 32 Nanometer geschrumpften Strukturen, was sich trotz der zwei zusätzlichen Rechenkerne in einem leicht reduzierten Strombedarf bemerkbar macht. Insgesamt liegt der Verbrauch mit 126 Watt im Leerlauf und 225 Watt unter Last aber immer noch auf hohem Niveau.

In **Anno 1404**, **Dirt 2** und **Far Cry 2** profitiert der **Core i7 980X** nicht von seinen sechs Kernen, die dank Hyperthreading zwölf Aufgaben parallel bearbeiten können. Der ebenfalls mit 3,33 GHz getaktete Quad-Core-Vorgänger **Core i7 975 XE** liegt in allen Messungen gleich auf. Einzig in Rendering-Anwendungen, die auf konsequente Multi-Core-Nutzung ausgelegt sind, konnten wir einen deutlichen Vorteil von sechs gegenüber vier Rechenkernen feststellen. Im **Cinebench 11.5** etwa 8,8 (**i7 980X**) zu 5,9 Punkten (**i7 975 XE**). Unterm Strich ist der Sechskerner eine für Spieler uninteressante und extrem teure High-End-CPU. **FK**

Creative Headset



Mit dem **Soundblaster World of Warcraft Wireless Headset** schnürt Creative ein Paket aus einem guten Headset mit umfangreicher Ausstattung und USB-X-Fi-Soundkarte zum hohen Preis von 160 Euro. Vor allem **WoW**-Spieler werden vom Design angesprochen, denn viele Details sind vom erfolgreichen Online-Rollenspiel inspiriert. Um noch mehr Nähe zum MMO zu bringen, können Sie im Treiber Ihre Stimme in Echtzeit verzerrt lassen und klingen dann wie ein Gnom, ein Zwerg oder ein Bösewicht wie Malganis. Zumindest für den einen oder anderen Lacher im Raid ist die Stimmen-Emulation gut.

Trotz kabelloser Übertragung leidet der Klang nicht hörbar. In Spielen überzeugt das **WoW**-Headset mit (per Treiber einstellbarem, virtuellem) Surround-Sound. Bei der Musikwiedergabe gefällt uns das dynamische Klangbild, auch wenn die Bässe kräftiger ausfallen könnten. Typisch für Headsets ist die im Vergleich zu Hifi-Kopfhörern Überbetonung von Höhen, was der Sprachqualität zugutekommt. Auch nach stundenlangen Raids drückt das Creative-Headset nicht unangenehm, lediglich die Ohren werden wegen der umschließenden Ohrmuscheln warm. Minuspunkte sind neben der nicht immer erstklassigen Verarbeitung vor allem der hohe Preis. **HW**

Maus Raptor-Gaming



Die Raptor-Gaming **M3x** (50 Euro) kommt ohne zusätzliche Treiber-Installation aus und nutzt den Windows-Standardtreiber. Entsprechend eingeschränkt sind die Möglichkeiten. Die Maus beherrscht weder Makros noch können Sie die Tastenbelegung ändern. Der DPI-Schalter arbeitet nur in fest vorgegebenen Stufen. Die »Dauerfeuer«-Taste neben dem Mousrad entpuppt sich als simple Dreifach-klick-Funktion. Der Laser-Sensor mit einer maximalen Abtastrate von 4.800 dpi hinterlässt in allen Geschwindigkeiten einen positiven Eindruck, obwohl er sich seltene Aussetzer leistet und beim Anheben auch in mehreren Millimetern Höhe noch reagiert – ein Problem beim Umsetzen der Maus.

Die Form der **M3x** mit den zwei ausgeprägten Ablagen an der Seite ist nur für die Bedienung mit zwei Fingern ausgelegt. Wer einen Finger für das Mousrad verwendet, wird mit dieser Maus nicht glücklich. Auch kleine Hände dürften Probleme mit dem klobigen Design haben. Desweiteren liegt das Mousrad sehr tief in der Maus, die Daumentasten bieten kaum Widerstand, und der dpi-Schalter liegt zu weit hinten. Die Ausstattung geht mit vier Gewichten, zwei Sätzen Ersatz-Gleitfüße und einem Beutel zur Aufbewahrung ebenso in Ordnung wie die solide Verarbeitung. **NG**

Core i7 980X

Ca. Preis 1.000 Euro Hersteller Intel

TECHNISCHE ANGABEN

Kern	Gulftown	Caches (L2/L3)	6x 512 KB / 12,0 MB
Fertigung	32 nm	QPI	6,4 GT/s
Taktfrequenz	3,33 GHz	Steckplatz	Sockel 1366

BEWERTUNG

Spielerleistung	- extrem hohe Spieleleistung - nicht schneller als Quad-Core-CPU's	40/40
Arbeitsleistung	- höchste Arbeitsleistung - viele Anwendungen nicht optimiert	20/20
Multimedialeistung	- höchste Multimedia-Leistung - encodiert extrem flott	20/20
Technik	- sechs Kerne - Hyperthreading - Turbo - freier Multiplikator	10/10
Energieeffizienz	- sparsamer als Vierkern-Vorgänger - Verbrauch trotzdem noch hoch	7/10

Fazit Erste Sechskern-CPU mit extremer Leistung, aber keinem Vorteil in Spielen gegenüber Quad-Core-CPU's. Der Preis steht in keinem Verhältnis zur gebotenen Leistung.

PREIS/LEISTUNG Ungenügend

97

WoW Wireless Headset

Ca. Preis 160 Euro Hersteller Creative

TECHNISCHE ANGABEN

Frequenzgang	50 - 20.000 Hz	Übertragung	2,4-GHz-Band
Surround	ja, virtuell	Kabellänge	–
Klangregler	Lautstärke	Anschluss	USB

BEWERTUNG

Klang Spiele	- kräftige Klangkulissen - überzeugender Raumklang - schwacher Bass	27/30
Sprachqualität	- sehr gute Sprachverständlichkeit - klare Sprachübertragung	28/30
Klang Musik	- gut aufgelöst - Höhen teils zu scharf - schwacher Bass	15/20
Ergonomie	- gut gepolstert - kabellos - Größenverstellung wackelig	8/10
Ausstattung	- Raumklang - USB-Soundkarte - kabellos - Treiber	10/10

Fazit Riesiges, kabelloses Headset im WoW-Design mit unzähligen Extras und toller Sprachqualität. Die Verarbeitungsmängel passen aber nicht zum stolzen Preis.

PREIS/LEISTUNG Mangelhaft

88

M3x

Ca. Preis 50 Euro Hersteller Raptor-Gaming

TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Anschluss	USB
Abtastung	Laser (4.800 dpi)	Tasten	7
Extras	Gewichte, Beutel	Mousrad	2-Wege

BEWERTUNG

Präzision	- meist präzise - seltene Aussetzer - Reaktion beim Anheben	34/40
Technik	- dpi-Umschaltung - keine Makros - keine Tastenbelegung	11/20
Ausstattung	- Gewichte - Ersatz-Gleitpads - Beutel - Dauerfeuer	17/20
Ergonomie	- mit zwei Fingern ok - schlechtes Handling - nur rechte Hände	5/10
Verarbeitung	- insgesamt gut - bündige Kanten	8/10

Fazit Zu teure Spielermouse mit zwar umfangreicher Ausstattung, aber Schwächen in fast allen anderen Gebieten. Besonders die Ergonomie lässt zu wünschen übrig.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

75